



© maxRIEDER

Hochhausstudie

Alternativen zur Wiener Stadtentwicklung – Höhenentwicklung Wiener Typ

Die Hochhausstudie, an der maxRIEDER als Subpartner beteiligt war, sollte im Jahr 1990 eine zukunftsweisende und doch österreichisch-restriktive Strategie für die Implementierung großstädtischer Hochhausstrukturen auch in Wien finden. Hochhaustypen, Zonierungen und Standortfaktoren wurden untersucht, wobei besonderes Augenmerk auf soziale Auswirkungen und hybride Nutzungsmodelle gelegt wurde. Als Wiener Typ wurde eine energetisch und nutzungsdifferenzierte vertikale Stadtstruktur in moderaten Dimensionen definiert.

1/1

Hochhausstudie

Wien, Österreich

Adnan Gönenc

Ausführung

1991



© maxRIEDER

INHALT	
2	Darstellungen:
3	Siedlungsgeschichte
4	Stadtstruktur
5	Topographie und Wind
6	Existierende Höhen
7	Sichtkorridore u. Schutzbestimmungen/ Zonen
8	Öffentlicher Verkehr und P&R
9	Hochrangiges Strassennetz und P&R
10	Siedlungsdichten
11	Moneifunktionale Dichten
12	Stadtentwicklungsflächen
13	Barrieren und sensible Standorte
14	Städtisches Grün (Park, Wasser, etc.)
15	Politische Bezirke
16	Text
17	Überlagerung restriktiver Strukturen
18	Überlagerung affirmativer Strukturen
19	Überlagerung restr./affir. Strukturen
20	POTENTIELLE STANDORTE
21	Kriteriensummenfassung Stadtstruktur
22	Text Optionen
23	Gegensätzliche kommunalpolitische Optionen
24	Optionen infolge Flächenverfügbarkeit
25	Optionen infolge Flächenverfügbarkeit mit Ortsbezug
26	Optionen infolge des Feldbegriffes
27	Optionen Offenheit – begrenzte Zone (Centercourt Donau)
28	Optionen 3-Phasen-Feeder (Innen- / Wiener Typ- keine Standortfrage)

© maxRIEDER



© maxRIEDER